



## Leitfaden zum Scherben sammeln – und mehr

Ach, so ein Mosaik, das mache ich doch gerade mal selbst, habe ich auch schon ein tolles Geschenk. Viel Spaß, und vor allem: viel Glück! Denn für die meisten wird es eine Glückssache sein, die richtigen Scherben in angemessener Zeit technisch so perfekt zu verlegen, das für alle ein schönes Ergebnis erzielt wird. Ein Geschenk, über das man sich auch noch in vielen Jahren freut wie am ersten Tag.

Ich will nicht nur ein schönes Ergebnis erzielen – ich bin mit Begeisterung bei der Sache um Sie zu begeistern. Wer auch immer ein von mir fertig gestaltetes Poltermosaik in Empfang nehmen wird – ich will den Glanz in den Augen, den Ausdruck der Freude sehen. Das ist mein Anspruch, das habe ich in den letzten Jahren schätzen gelernt.

Dass ich daher auch keine Betriebsgeheimnisse preisgeben will versteht sich wohl von selbst. Aber das Fundament eines gelungenen Poltermosaiks kann nicht von mir gebaut werden, es kommt von Ihnen – die Auswahl der Scherben.

Für ein **kleines bis mittelgroßes** Poltermosaik (Rahmen, Herz, Gartenfackel) reicht ein Schuhkarton voll schöner Scherben – lassen Sie sich von dem ein oder anderen Detailfoto auf der Homepage inspirieren!

Falls es **etwas größeres** werden sollte (z.B. ein Rahmen ab 40 x 50 cm mit Bildausschnitt 20 x 30 cm) wird ein mit Scherben gefüllter Putzeimer benötigt.

Und wenn Sie sich für einen **Spiegel- oder Bilderrahmen** oder ein Memoboard entscheiden sollten, dann sind viele Tellerrandstücke von Vorteil.

Falls Sie Fragen haben dürfen Sie mich gerne jederzeit anrufen.

**Viel Spaß beim Scherben sammeln!**

